

Der Lindenbaum (Am Brunnen vor dem Tore)

Wilhelm Müller, 1822 (1794-1827)
Franz Schubert, 1827 (1797-1828)

Ausdrucksvoll, in ruhiger Bewegung

dolce

T.1/2

8

1. Am Brun - ne vor dem To - re da
2. Ich muß auch heu - te wan - dern vor-
3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir

B.1/2

dolce

8

steht ein Lin - den - baum; ich träumt in sei - nem
bei in tie - fer Nacht; da der hab ich noch im
grad ins An - ge - sicht; der Hut flog mir vom

8

Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum, ich
Dun - kel die Au - gen zu - ge - macht, und
K(Sch)op - fe, ich wen - de - te mich nicht. Nun

p

p

8 schnitt in sei - ne Rin - de so man - ches lie - be
 sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als rie - fen sie mir
 bin ich man - ches Stun - de ent - fernt von je - nem

8 Wort; es zog in Freud und Lei - de zu
 zu: "Komm her zu mir Ge - sel - le! Hier
 Ort, und im - mer hör ichs Rau - schen: "Du

8 ihm mich im - mer fort, zu ihm mich im - mer fort.
 findest du dei - ne Ruh, hier findest du dei - ne Ruh."
 fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort."